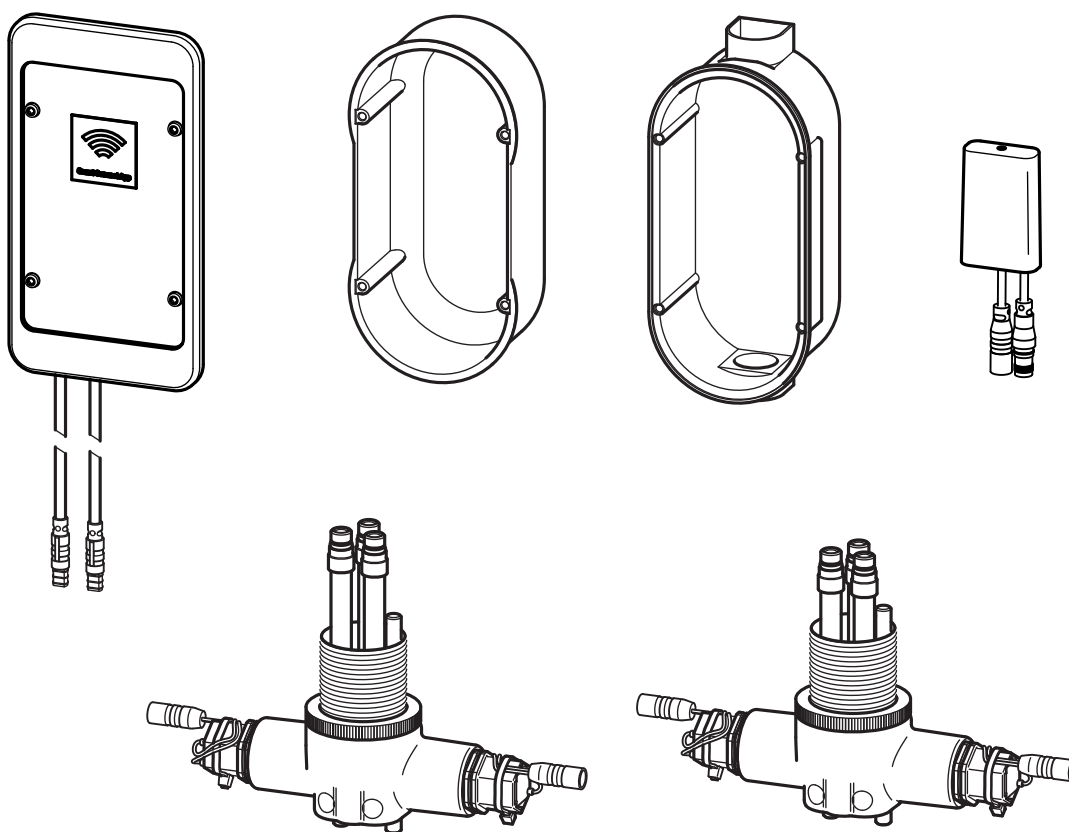


Montage- und Betriebsanleitung

Hygieneeinheit für F5L Einhebelmischer

Best.-Nr.: 3600012910
ACLX1013 Ausladung 100 mm

Best.-Nr.: 3600012911
ACLX1014 Ausladung 125 mm



Inhaltsverzeichnis

1. Abkürzungen und Einheiten	2
2. Zeichenerklärung	3
3. Gewährleistung	3
4. Wichtige Hinweise	3
Produktbeschreibung	
5. Technische Angaben	3
6. Lieferumfang	4
7. Maße	5
8. Installationsbeispiel	6
Montage, Funktion und Inbetriebnahme	
9. Montage Anschlussblock	7
10. Montage Hygienebox	10
11. Hygienespülung	16
12. Thermische Desinfektion	16
Instandhaltung	
13. Wartung und Pflege	16
14. Batterie wechseln	17
15. Magnetventilkartusche wechseln	17
16. Ersatzteile	18

1. Abkürzungen und Einheiten

RCD	Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter
SELV	Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung
Best.-Nr.	Aquarotter-Bestellnummer
Umrechnung	1 mm = 0,03937 Zoll 1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

2. Zeichenerklärung



Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.



Achtung!

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.



Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.



Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

4. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- Batteriefach inklusive Batterie oder Netzteil muss separat bestellt werden (siehe [Kapitel 16.](#)).
- Änderungen sind vorbehalten.

5. Technische Angaben

Anschlussspannung: 6-12 V DC

Leistungsaufnahme: 3 W

Schutzart: IP 67

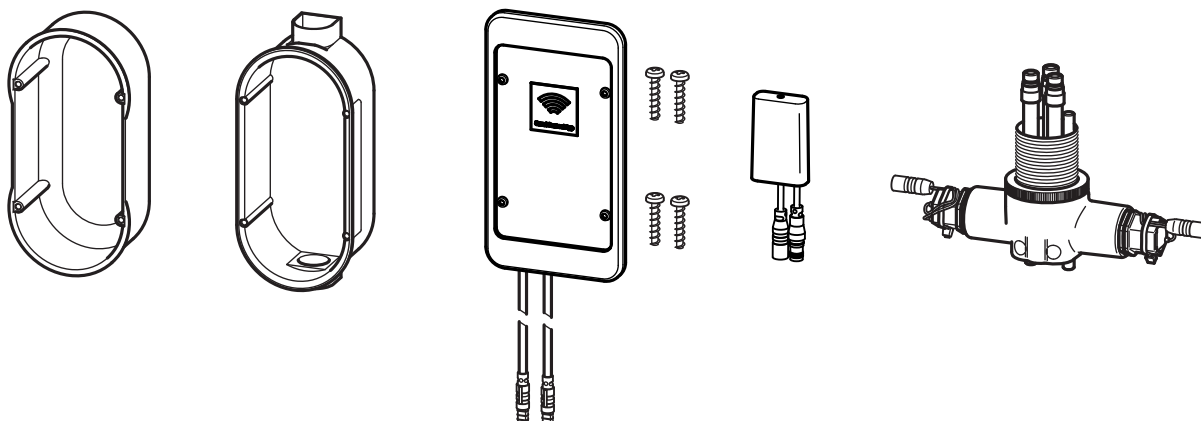
Bypass-Volumenstrom bei 3 bar Fließdruck:

Hygienespülung:  0,05 l/s  0,02 l/s

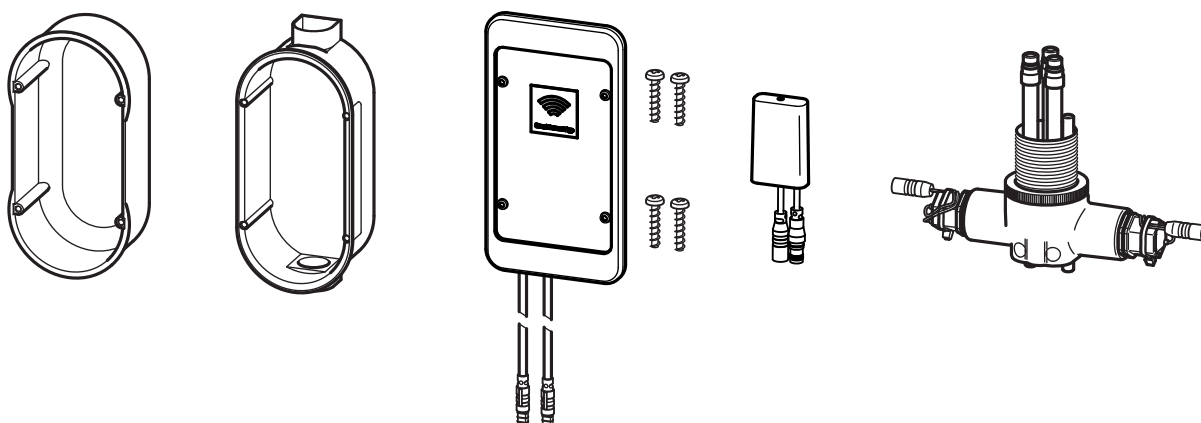
Thermische Desinfektion: 0,03 l/s

6. Lieferumfang

ACLX1013

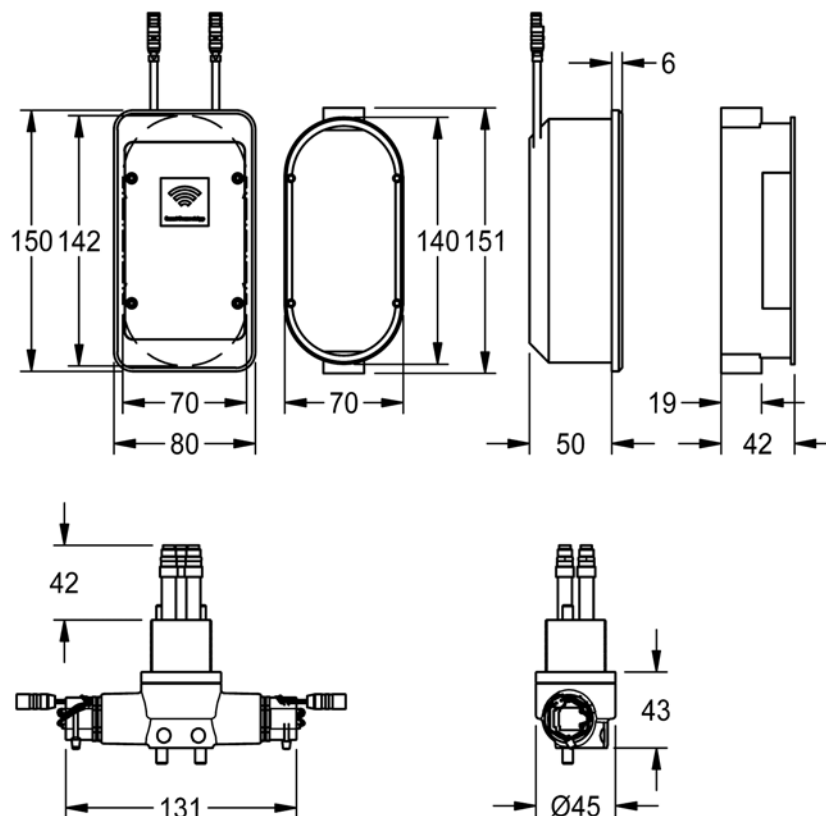


ACLX1014

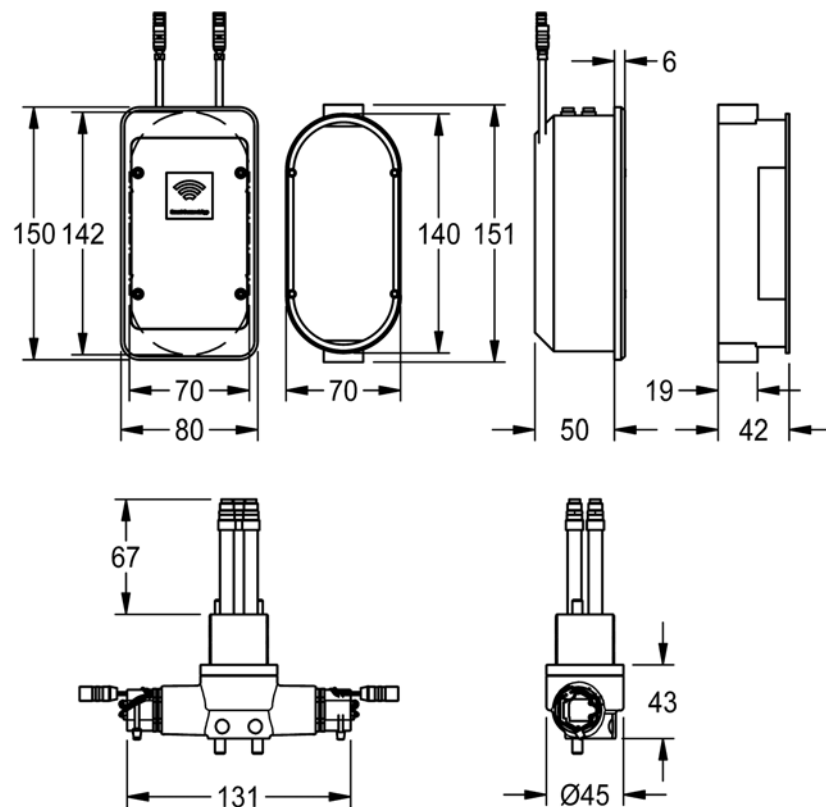


7. Maße

ACLX1013

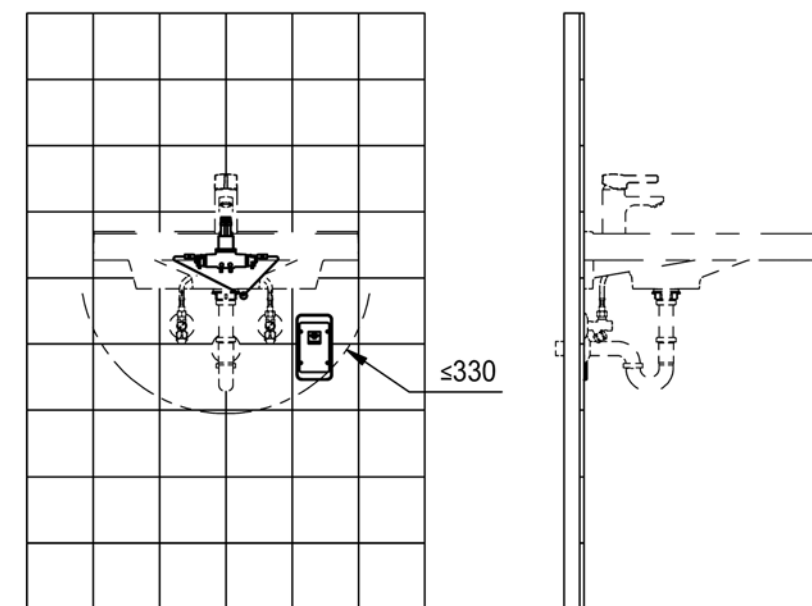


ACLX1014

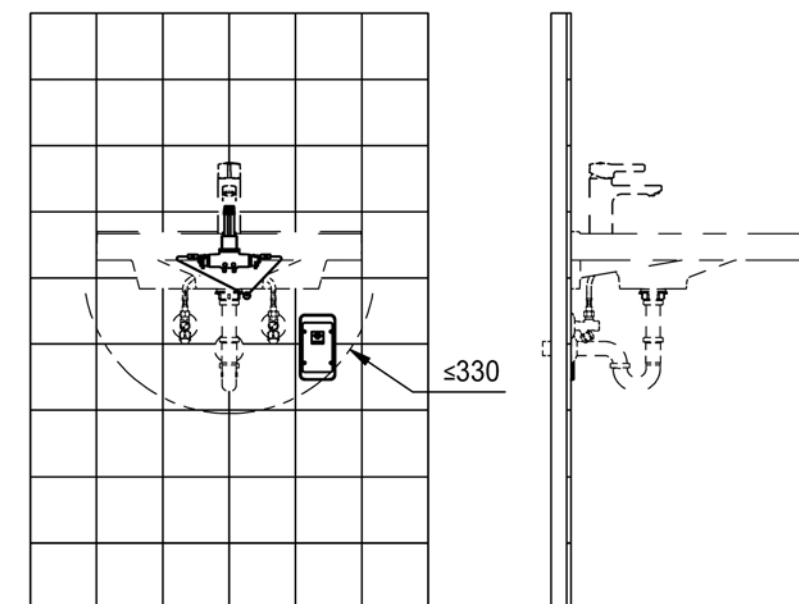


8. Installationsbeispiel

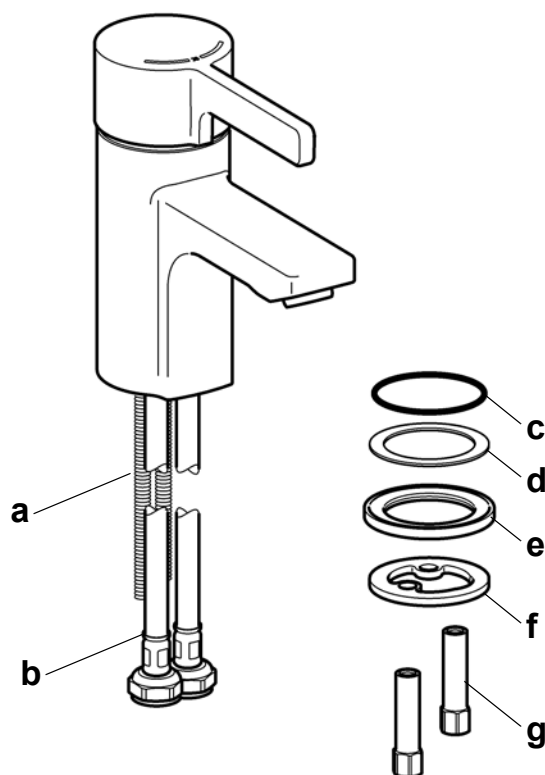
ACLX1013



ACLX1014



9. Montage Anschlussblock



Wichtig!

- Vor der Montage die Rohrleitungen entsprechend DIN 1988 spülen.
- Die Plattenstärke darf maximal 25 mm betragen.

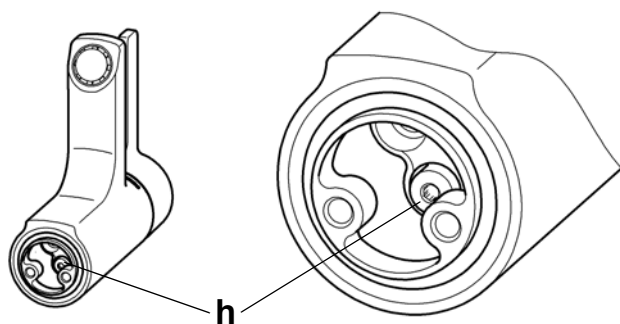
9.1 Die Gewindestangen (a) demontieren und entsorgen.

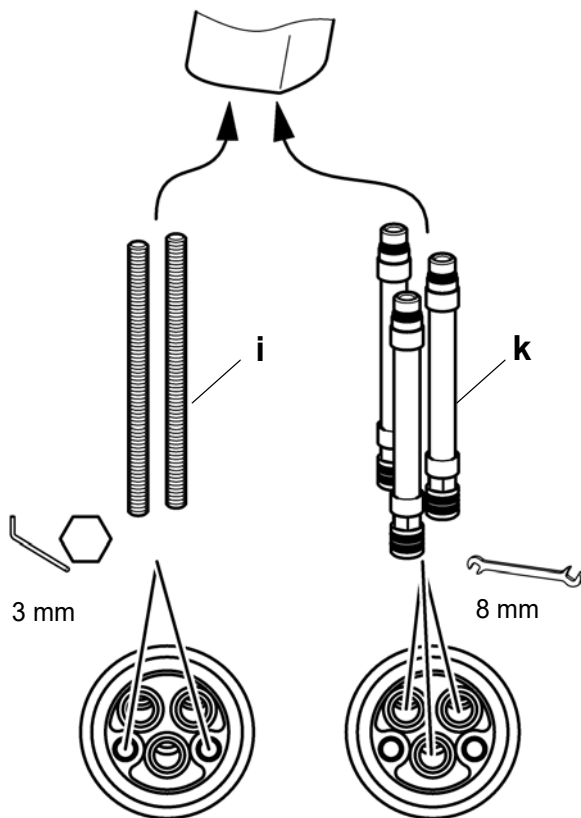
9.2 Die Schläuche (b) demontieren und aufbewahren.

9.3 Aufbewahren:
b 2 Schläuche
c O-Ring
d Dichtung
e Kunststoffscheibe
g 2 Gewindemuttern

9.4 Entsorgen
a 2 Gewindestangen
f Befestigungsscheibe

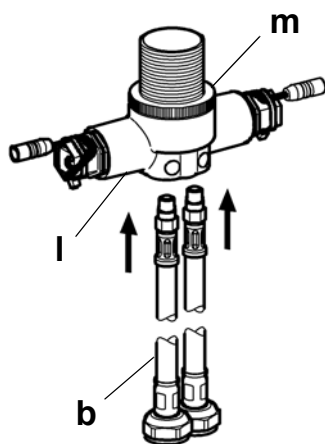
9.5 Den Stopfen (h) herausdrehen und entsorgen.





9.6 Die Rohre (k) in die Armatur schrauben.

9.7 Die Gewindestangen (i) in die Armatur schrauben.



9.8 Die Schläuche (b) in den Anschlussblock (l) schrauben.

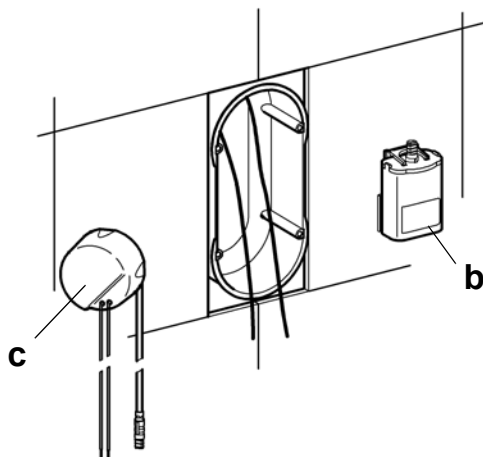
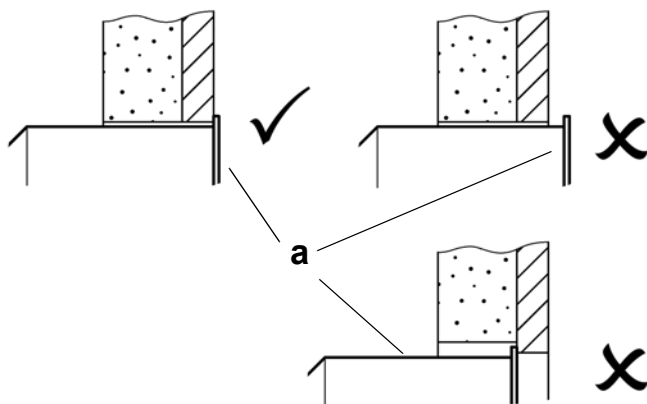
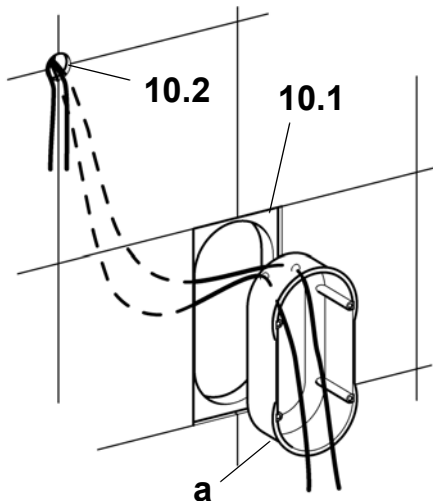
9.9 Den Gewinding (m) am Anschlussblock nach unten drehen (ca. Armaturenbankstärke).

10. Montage Hygienebox

⚠ Warnung!

- Das Produkt nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Den netzseitigen Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.



Hohlwanddose

10.1 Eine Wandaussparung herstellen.

10.2 Eine Bohrung für die Kabel des Sensors (Magnetventilkartuschen) herstellen.

☞ Zwei Schnüre durch die Hohlwanddose und der Bohrung in der Wand fädeln.

10.3 Die Hohlwanddose (a) so montieren, dass die Vorderkante Hohlwanddose bündig mit der Vorderkante Fliese ist.

☞ Wenn ein Netzteil verwendet wird, muss ein Loch in die Hohlwanddose gestochen und ein Kabel (Netzanschluss) in die Hohlwanddose verlegt werden.

☞ Batteriefach inklusive Batterie bzw. Netzteil sind nicht Lieferumfang (siehe [Kapitel 16](#)).

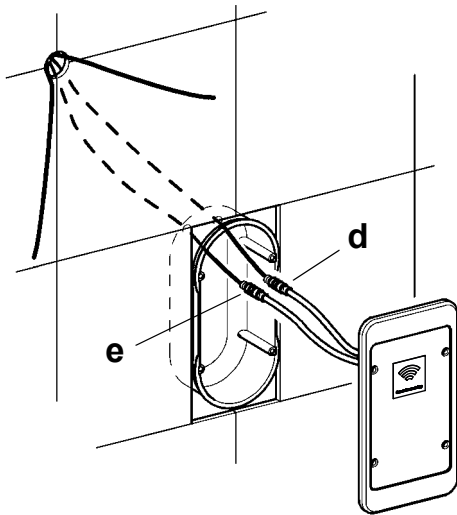
10.4 Die Spannungsversorgung herstellen mit

– einem Batteriefach (b)

oder

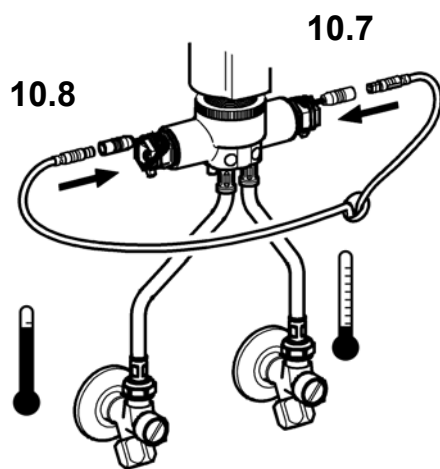
– einem Netzteil (c).

☞ Wenn der Ladestand der Batterie zu niedrig ist, blinkt die LED im 20 s - Takt.



10.5 Den schwarzen Stecker (d) durch die rechte Bohrung in der Hohlwanddose ziehen.

10.6 Den roten Stecker (e) durch die linke Bohrung in der Hohlwanddose ziehen.

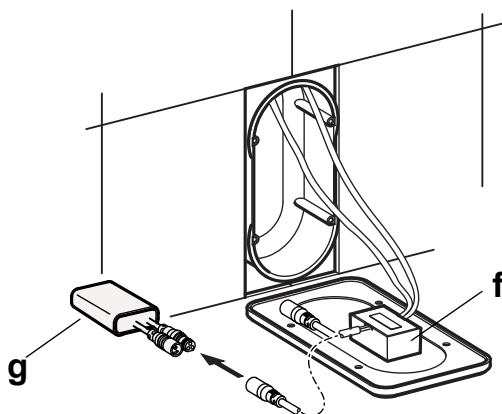


Wichtig!

Die Magnetventilkartuschen müssen vor der Stromversorgung angeschlossen werden.

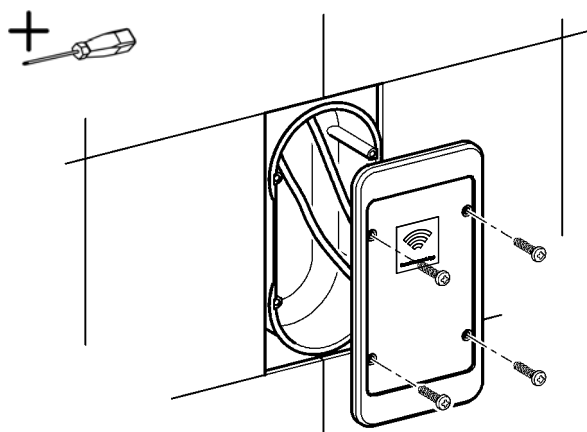
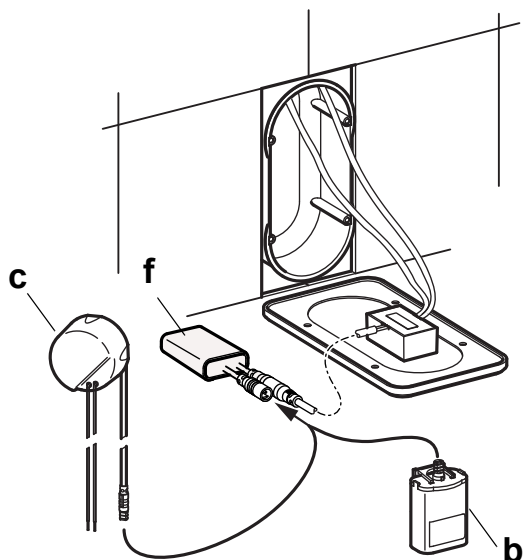
10.7 Den schwarzen Stecker an die Magnetventilkartusche Kaltwasser anschließen.

10.8 Den roten Stecker an die Magnetventilkartusche Warmwasser anschließen.

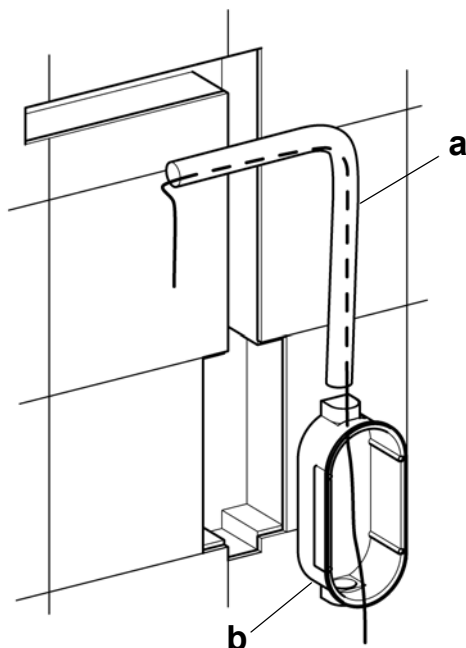


10.9 Den Sensor (f) mit dem C-Modul (g) verbinden.

- 10.10** Das C-Modul (f) verbinden mit
- dem Batteriefach (b)
- oder
- dem Netzteil (c).



- 10.11** Die Abdeckplatte montieren.



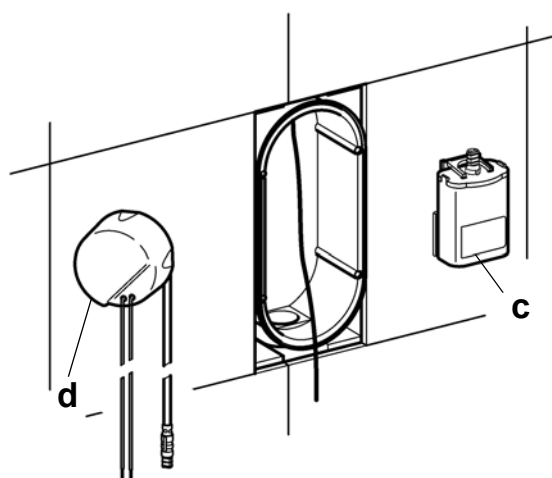
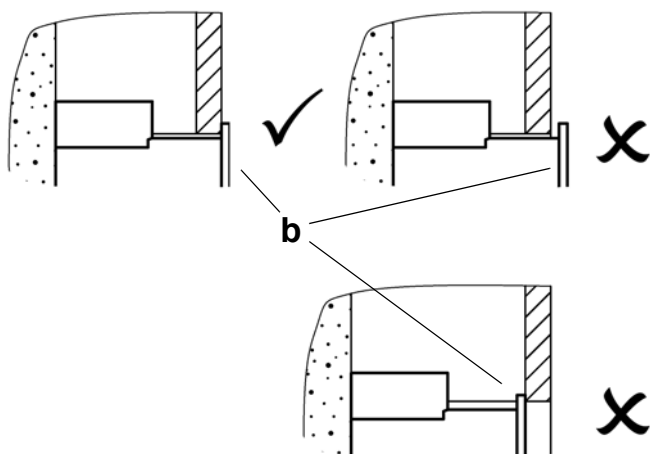
Unterputzdose

10.12 Eine Wandaussparung herstellen.
Die Tiefe der Wandaussparung so wählen, dass die Vorderkante Unterputzdose (b) bündig mit der Vorderkante Fliese ist.

10.13 Die Unterputzdose (b) einsetzen und mit Gips sichern.

10.14 Ein Leerrohr (a; Ø 16 mm, bauseits stellen) verlegen.

☞ Wenn ein Netzteil verwendet wird, ist die Aussparung so anzupassen, dass ein Kabel (Netzanschluss) von unten in die Unterputzdose verlegt werden kann.



☞ Batteriefach inklusive Batterie bzw. Netzteil sind nicht Lieferumfang (siehe [Kapitel 16.](#)).

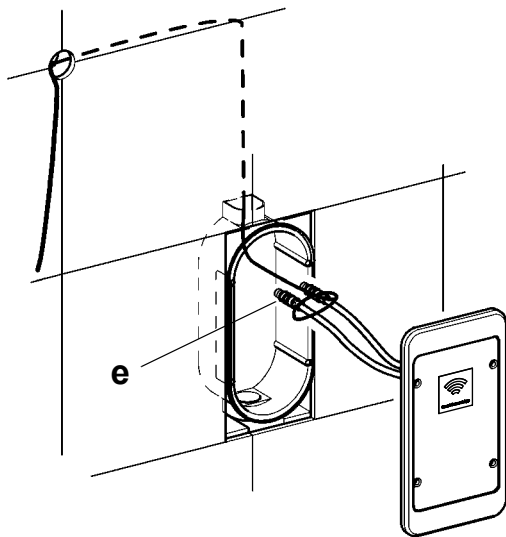
10.15 Die Spannungsversorgung herstellen mit

– einem Batteriefach (c)

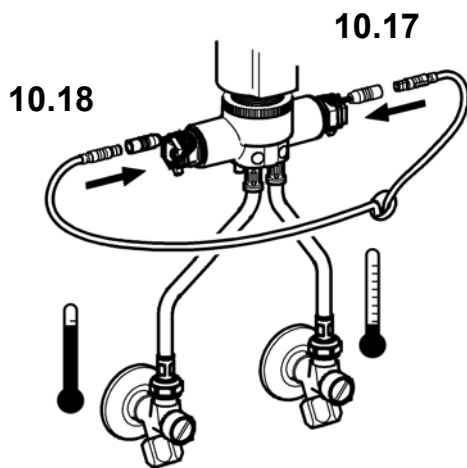
oder

– einem Netzteil (d).

☞ Wenn der Ladestand der Batterie zu niedrig ist, blinkt die LED im 20s-Takt.



10.16 Den roten und schwarzen Stecker (e) durch die Unterputzdose ziehen.

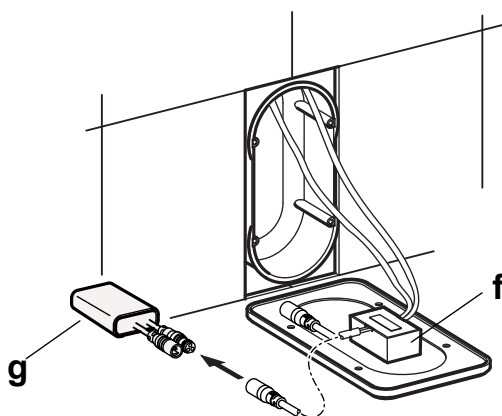


Wichtig!

Die Magnetventilkartuschen müssen vor der Stromversorgung angeschlossen werden.

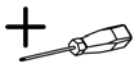
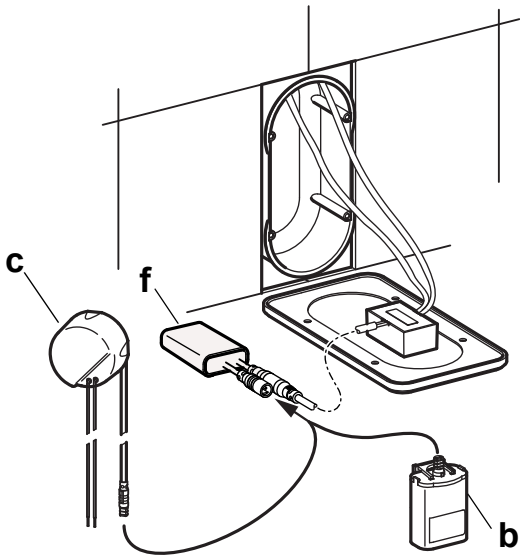
10.17 Den schwarzen Stecker an die Magnetventilkartusche Kaltwasser anschließen.

10.18 Den roten Stecker an die Magnetventilkartusche Warmwasser anschließen.

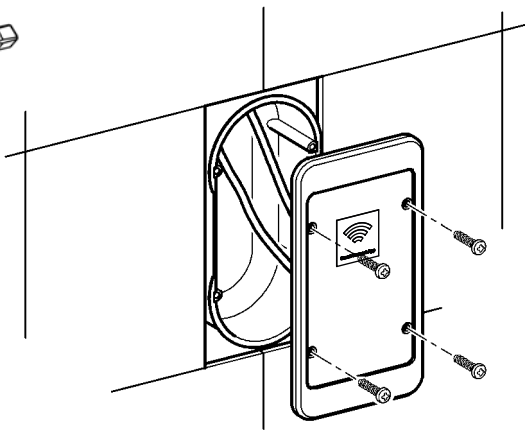


10.19 Den Sensor (f) mit dem C-Modul (g) verbinden.

- 10.20** Das C-Modul (f) verbinden mit
- dem Batteriefach (b)
- oder
- dem Netzteil (c).



- 10.21** Die Abdeckplatte montieren.



11. Hygienespülung

- ☞ Werkseitig ist die Hygienespülung so eingestellt, dass nach 24 h für 3 min Wasser fließt. Beide Magnetventilkartuschen werden geöffnet.

Während der Hygienespülung ist die Temperatur des austretenden Wassers abhängig von

- Druck Kaltwasser,
- Druck Warmwasser,
- Temperatur Warmwasser.

Zur Vermeidung von Verbrühungen darf der Druckunterschied von Warmwasser und Kaltwasser ein bestimmtes Verhältnis nicht überschreiten. Dieses Verhältnis ist von der Warmwassertemperatur abhängig.

Bei einer Warmwassertemperatur von 65 °C darf der Druck im Warmwasser nicht größer als das 1,5-Fache des Druckes im Kaltwasser sein.

12. Thermische Desinfektion

Bei dieser Armatur besteht die Möglichkeit der Durchführung einer thermischen Desinfektion als mögliche Behandlungsmaßnahme einer erkannten bakteriellen Kontamination im Wasserleitungssystem.

Warnung!

Für die Zeit der thermischen Desinfektion sind Personenschutzmaßnahmen (Verbrühungsschutz) zu treffen, z. B. Sperren der Sanitärräume.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

Für die Durchführung, Überwachung und Protokollierung (Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur, Dauer) ist der Betreiber verantwortlich.

Eventuelle Haftungsansprüche Dritter, welche auf unsachgemäße Durchführung der thermischen Desinfektion durch den Betreiber zurückzuführen sind, werden vom Hersteller abgelehnt.

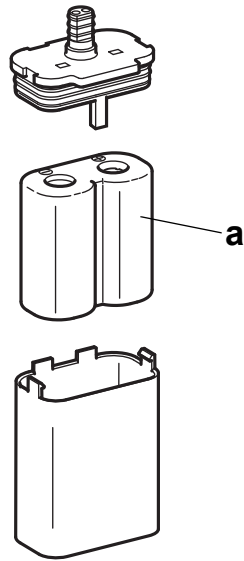
- ☞ Werkseitig ist die Thermische Desinfektion so eingestellt, dass nach 5 min Einwirkzeit sich die Armatur für 10 s mit kaltem Wasser abkühlt.

13. Wartung und Pflege

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten.

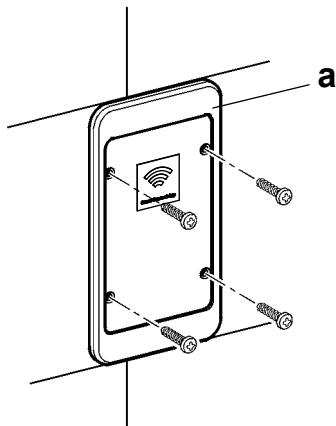
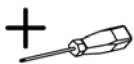
Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

14. Batterie wechseln

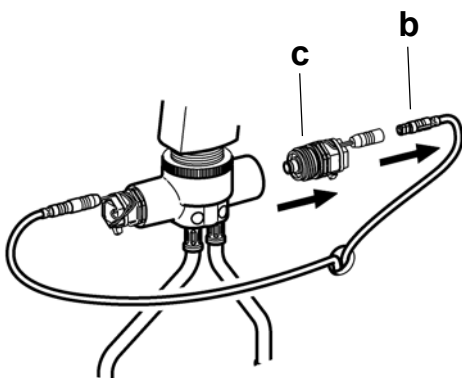


- 14.1 Die Abdeckplatte abnehmen.
- 14.2 Das Batteriefach vom Sensor abziehen.
- 14.3 Den Deckel abziehen.
- 14.4 Die Batterie (a) wechseln.
- ⚠ **Achtung!**
Auf die Einbaulage der Batterie achten.
- 14.5 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

15. Magnetventilkartusche wechseln



- 15.1 Die Eckventile schließen.
- 15.2 Die Armatur auslösen.
- 15.3 Die Abdeckplatte (a) abnehmen.
- 15.4 Das Batteriefach oder das Netzteil vom Sensor abziehen.



- 15.5 Den Sensor (b) von der Magnetventilkartusche (c) abziehen.
- 15.6 Die Magnetventilkartusche (c) mit einem Gabelschlüssel lösen.



Wichtig!

Die Magnetventilkartuschen müssen vor der Stromversorgung angeschlossen werden.

- 15.7 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



16. Ersatzteile

Bezeichnung	Best.-Nr.	Zubehör	Best.-Nr.
Magnetventilkartusche	2030045522	Batteriefach	3600002063
C-Modul	3600001331	Wandebau-Netzteil	2030039825
Sensor Typ10, ID 82/00002	3600018704	Mehrfach-Netzteil	2030039477
		Verlängerungskabel	2030043814

Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone NL +31 (0) 492 728 224
BE/LU +32 (0) 53 60 31 50

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde 800 085 999

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group Management AG
5612 Villmergen, Switzerland
Phone +41 62 207 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Northern Europe Oy
76850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

